

# Haben Sie ausreichend Notvorräte?

Die Regierungsmaßnahmen sind weder ausreichend noch darauf ausgelegt, alle Menschen zu versorgen. Die **Verteilung** staatlicher Notvorräte zum Endverbraucher ist im Ernstfall nicht gewährleistet, das ist die amtliche Einschätzung! **Konzeption Zivile Verteidigung: „Die Bevölkerung trägt durch eigene Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Selbstschutzes zur Verringerung des Bedarfes an Notversorgungsleistungen bei.“** Tun Sie das auch?

**Sie müssen Ihre persönliche Vorratshaltung JETZT darauf einstellen.**

**Warum jetzt?** Weil Sie jetzt noch alles ohne Probleme bekommen.

Bei **ALLEN** „Großschadenslagen“ ist auch mit einem **Ausfall der Stromversorgung** zu rechnen, **mehrwöchige flächendeckende Stromausfälle sind auch in Deutschland möglich, bei größeren Gebieten und längerer Dauer ist mit einem Zusammenbruch der öffentlichen Versorgung und der öffentlichen Sicherheit zu rechnen.** (im Extremfall Hunger, Plünderungen, Tote)

**Wenn so etwas heute in Deutschland passiert, gibt es eine humanitäre Katastrophe!** (Das ist das Studienergebnis vom Büro für Technikfolgenabschätzung)

**Warum?** Die Lagerhaltung ist abgeschafft und das Liefersystem „just in time“ ist auf Wirtschaftlichkeit, **nicht auf Versorgungssicherheit ausgelegt**, es bricht ohne Strom zusammen. Was Sie nicht schon zu Hause haben, das bekommen Sie dann auch nicht mehr.

**Warum?** Weil bei uns ohne Strom nichts mehr geht. Die gesamte zivile Infrastruktur hängt davon ab! Eines der Probleme ist Treibstoffmangel – ohne Strom fallen die meisten Tankstellen aus, Geschäfte können nicht wie gewohnt beliefert werden!

**Praktisch sind im Kriegs- und Krisenfall abseits gelegene Gemeinden auf sich allein gestellt.** Auch wenn Sie in den Nachrichten nichts davon hören, das kann jederzeit passieren, man sagt es Ihnen nur nicht: Das Finanzsystem steht vor dem Crash, das Problem ist global, die Banken werden sich schadlos halten. **Die Einlagensicherung für Länder und Kommunen ist ab 1. Oktober 2017 offiziell abgeschafft.** Die AGB der Banken lassen einen Zugriff auf private Spareinlagen zu, eine totale Entwertung ist möglich, eine „brutale Neubewertung von Vermögen“ (Aktien, Immobilien) wurde sogar öffentlich angekündigt, das stand in der „Welt“. Kriege waren schon immer das Mittel der Wahl, um kippende Finanzsysteme unauffällig abzubrechen. Kriegsvorbereitungen laufen, Deutschland wäre Kriegsgebiet. Die amerikanische Militärzentrale und das größte Munitionsdepot Europas befinden sich in Deutschland. Alles nicht so schön, aber Krieg heißt nicht unbedingt, dass überall Bomben fallen und es werden auch nicht alle sterben. Üblich sind aber Stromausfälle, Treibstoffmangel, Straßenblockaden, Warenknappheit.

**Möglicherweise wird ein großer Blackout vorsätzlich herbeigeführt**, einige Anzeichen sprechen dafür.

**Die Regierung informiert Sie nicht über alles, aber sie fordert eine „neue Risikokultur“**, sie kann und wird Ihre Versorgung im Krisenfall nicht gewährleisten. **Alle Bürger müssen Ihre persönliche Versorgung zumindest über einige Wochen selbst sicherstellen können.** Wenn Sie schlau sind – lagern Sie mehr.

**Checkliste / lebenswichtige Mindestanforderungen:**

**Wasserversorgung** – woher bekommen Sie Wasser, wenn die Pumpsysteme ausfallen? Lagern Sie ausreichend Trinkwasser, wenn Sie keinen Zugang zu einem Brunnen haben!

**Grundnahrungsmittel** – lagern Sie ausreichend haltbare Lebensmittel, **lieber zuviel als zu wenig!**

Was ist mit Menschen, die nicht vorgesorgt haben, werden sie kriminell oder brav verhungern oder was?

**Wärmeversorgung** – Wenn Sie ohne Strom ihre Heizung nicht betreiben können und keinen Holzofen haben, haben Sie wenigstens genug warme Decken? Gibt es Notbetten in beheizbaren Räumen?

Was brauchen Sie speziell? (Medikamente, Futter, Not-Toilette, Werkzeuge,...)

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe schreibt:

**„Fragen Sie bei der Gemeinde nach, welche Hilfsangebote für Bürger vorgesehen sind.“**

Die **Konzeption Zivile Verteidigung** sieht vor, dass Bürger und Gemeinden bei der Vorsorge für Krisenfälle zusammenarbeiten. Es sollen **Zivilschutzübungen** durchgeführt werden – fragen Sie mal danach!

**„Der Bund setzt die Zusammenarbeit der Gemeinden mit der Bevölkerung voraus.“**

Wenn die Gemeinde nicht aktiv wird – werden Sie es! Warum?

Eine Studie des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ergab, dass **93% der Bevölkerung davon ausgehen, dass ihnen in Notfällen nachbarschaftliche oder fremde Hilfe zu Verfügung steht.**

Die Regierung weiß also Bescheid, aber überlässt uns die Initiative. Man hat es uns mal gesagt, 2016, wissen Sie noch, **die Liste für den Notvorrat?** Es nimmt Sie keiner an die Hand. **Wir MÜSSEN selbst für uns vorsorgen!**

„Aber das können die doch nicht machen...“ **HALLO!** Wenn es denen in den Kram passt, dann werden sie es machen. Wir sind für die Wirtschaft „ersetzbare Konsumenten“. Glauben Sie ernsthaft, dass sich die derzeitige Regierung wirklich noch für unsere, also auch Ihre Zukunft interessiert? Nur eine Bemerkung dazu:

**Falls wir nicht mehr lebensfähig sind, ist das unser Problem**, ein neues Wahlvolk findet sich.